

# Einführung in die Morphologie und Lexikologie

## 02. Morphologie und Grundbegriffe

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 23. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/SE-Einfuehrung-in-die-Morphologie-und-Lexikologie>

## Überblick

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
  - ▶ Veränderungen von Werten
  - ▶ Veränderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe: alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion, definiert anhand von Merkmalen
- Schäfer (2018: 7.1)

## Stämme und Affixe

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.  
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.  
b. Die Dekanin begrüßte die Präsidentin äußerst respektlos.

Formveränderungen lexikalischer Wörter **schränken ihre möglichen grammatischen Funktionen und Relationen im Satz ein...**

...und sie haben semantische und systemexterne Folgen.

- (3) grünlich, rötlich, gelblich
- (4) Neuigkeit, Blödscheit, Taucher, Hebung
- (5) Fensterrahmen, Tücherspender, Glaskorken, Unterschrank

Formveränderungen von einem zu einem anderen lexikalischen Wort führen zu Bedeutungs- und kategorialen Veränderungen.

- (6) a. (der) **Berg**  
b. (den) **Berg**  
c. (dem) **Berg**  
d. (des) **Berg-es**  
e. (die) **Berg-e**  
f. (der) **Berg-e**
- (7) a. (der) **Mensch**  
b. (den) **Mensch-en**  
c. (dem) **Mensch-en**  
d. (des) **Mensch-en**  
e. (die) **Mensch-en**  
f. (der) **Mensch-en**

- (8)
- a. (ich) kauf-e
  - b. (du) kauf-st
  - c. (wir) kauf-en
  - d. (sie) kauf-en



- Formveränderungen:
  - ▶ oft nicht **eine** Funktion
  - ▶ **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- **Markierungsfunktion**: eine **Reduktion** der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel **-en** bei schw. Maskulina: **nicht** Nominativ Singular
- oder **-en** bei Verben im Präsens: Plural und nicht adressatbezogen
- **Morphe = alle segmentalen Einheiten mit Markierungsfunktion**
- konkret: **Stämme** und **Affixe**

- (9) a. (ich) kauf-e  
(du) kauf-st  
(ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te  
(du) kauf-test  
(ihr) kauf-tet
- c. (ich habe) ge-kauf-t  
(du hast) ge-kauf-t  
(ihr habt) ge-kauf-t

- (10) a. (ich) **nehm**-e  
(du) **nimm**-st  
(es) **nimm**-t  
(ihr) **nehm**-t
- b. (ich) **nahm**  
(du) **nahm**-st  
(ihr) **nahm**-t
- c. (ich habe) ge-**nomm**-en  
(du hast) ge-**nomm**-en  
(ihr habt) ge-**nomm**-en

Der **Stamm** kann nicht „der unveränderliche Wortbestandteil“ eines lexikalischen Wortes (in einem Paradigma) sein.

...aber der mit der Bedeutung, also der lexikalischen Markierungsfunktion!

- (11)
- a. (ich) nehm-e
  - b. (des) Berg-es
  - c. Schön-heit
  - d. Un-ding

- keine lexikalische Markierungsfunktion (= keine eigene Bedeutung)
- nicht wortfähig = nicht ohne Stamm verwendbar

## Merkmale in Flexion und Wortbildung

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
- Werte:
  - ▶ FARBE: rot, grau, ...
  - ▶ LÄNGE: 3cm, 325m, ...

- (12) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: **nom**, NUM: **sg**]  
b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: **gen**, NUM: **sg**]  
c. Häus-er = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: **nom**, NUM: **pl**]

- bei einem lexikalischen Wort:
  - ▶ **statische Merkmale** wertestabil
  - ▶ **volatile Merkmale** werteverändernd im Paradigma

- (13) a. trocken (Adj) → **Trocken**-**heit** (Subst)  
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf**-**rausch** (Subst)  
c. gehen (V) → **be**-**gehen** (V)
- (14) a. **lauf**-**en** (1/3 Pl Prs Ind) → **lauf**-**e** (1 Sg Prs Ind)  
b. **Münze** (Sg) → **Münze**-**n** (Pl)

## • Wortbildung

- ▶ statische Merkmale geändert (Wortklasse, Bedeutung)
- ▶ ...oder gelöscht (alles außer Bedeutung: Erstglied bei Komposition)
- ▶ ...oder umgebaut (Valenz von Verben beim Applikativ)
- ▶ **produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter**

## • Flexion

- ▶ Änderung der Werte volatiler Merkmale
- ▶ typisch: Anpassung an syntaktischen Kontext

Übung



Suchen Sie im Text der letzten Woche nach **einfachen Wörtern** sowie **Wörtern mit Stamm und Affix(en)**.

Versuchen Sie, die **Markierungsfunktionen** der Stämme und Affixe zu bestimmen.

Vorschau

Bitte lesen Sie **unbedingt** Kapitel 6 (Wortklassen) aus EGBD3!

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.